



## GEMEINDEGRUSS

Juni 2021 bis August 2021

Ergebnisse der Gemeindevahlen Seite 4-5

Wahl von Friedrich Knoop zum Pfarrer Seite 7-9

Anita Beermann  
30 Jahre Ältestenpredigerin  
Seite 16-18

## Amazing Grace (John Newton)

Erstaunliche Gnade, wie süß ist der Klang  
der einen Verlorenen wie mich gerettet hat  
Früher war ich verloren, jetzt weiß ich, wo ich bin,  
ich war blind, aber jetzt kann ich sehen.



Durch Deine Gnade hat mein Herz Dich ehren gelernt  
und durch Deine Gnade ist meine Angst weg  
Wie wertvoll war Deine Gnade in der ersten Stunde,  
in der ich zu glauben begann.

Viele Gefahren habe ich bis jetzt überstanden  
Nur durch Deine Gnade sind wir so weit gekommen  
und Deine Gnade wird uns auch nach Hause führen.

Wenn wir dann dort sind für zehntausend Jahre  
und scheinen werden wie die Sonne,  
werden wir genügend Zeit haben,  
Gottes Gnade zu preisen  
wie wir es ganz am Anfang getan haben.



## Erstaunliche Gnade! Liebe Gemeinde!

Für mich war dieser Song immer verbunden mit sehr schwierigen Bildern von Sklaven auf den Baumwollfeldern auf dem amerikanischen Kontinent. Ein Gospel, der von Hoffnung und Befreiung singt. Vom Geist der Freiheit und der Sehnsucht nach Selbstbestimmung. Bis ich einmal im Netz nach dem Autor dieses Liedes gesucht habe. John Newton, 1728 geboren in England, klassische Karriere auf der See und später Kapitän auf einem Sklavenschiff. Ein Sklavenhändler, der diesen Gospel geschrieben hat?

John Newton erlitt 1748 einen Schiffbruch und hatte während dieser Zeit ein Erweckungserlebnis. Er hat Gott als Retter und Erbarmer verstanden und für sich erlebt. Er hat seinen Beruf als Kapitän aufgegeben und wurde Geistlicher, einer der Geistlichen Englands, die sich vehement und mit allen ihren Kräften für die Aufhebung und Ächtung der Sklaverei eingesetzt haben.

Er schrieb später diese Sätze: „Uns wird von Kindesbeinen an beigebracht, jene zu bewundern, die in der Sprache der Welt große Kapitäne und Eroberer genannt werden, weil sie darauf brannten, Mord und Schrecken in jeden Teil des Globus zu tragen und durch die Entvölkerung von Ländern ihre eigenen Namen zu verherrlichen, während der Geist der Großherzigkeit des heiligen Paulus fast überhaupt keine Beachtung findet.“

John Newton war Teil eines Unrechtssystems, das Afrika hat ausbluten lassen und das bis heute seine Wirkung zeigt, in allen Formen des Rassismus und der Ungerechtigkeit, Diskriminierung und Ausgrenzung; weil du anders aussiehst, weil du nicht weiß, nicht nordeuropäisch aussiehst oder einen scheinbar fremden Namen trägst. Als ich an dieser Andacht saß, habe ich eine Nachricht im Radio gehört, dass es Notizen eines sozialen Wohnungsbauträgers gab, der Menschen genau aus diesen Gründen vom Wohnungsmarkt ausschließt. Wir erleben eine sehr aufrüttelnde Zeit. Auf der einen Seite viele und ganz besonders junge Menschen, die sich für eine nachhaltigere Welt, für Diversität und Toleranz einsetzen und einen besseren Schutz der ganzen Welt. Und auf der anderen Seite Menschen, die sich verlieren in Verschwörungstheorien, in Hass, Rassismus und Ausgrenzung. Ich hoffe immer noch weiter, dass die erstaunliche Gnade Gottes die Menschen erreicht und wir erleben dürfen, dass sich die Welt und die Menschen in ihr doch verändern und tatsächlich für andere Menschen einsetzen, für die Umwelt, die Natur, das Klima – oder mit einem Wort: für die Schöpfung einsetzen.

Das Erleben der Gnade Gottes und die Erkenntnis der Liebe Gottes hat aus dem ehemaligen Sklavenhändler John Newton einen Kämpfer gegen den Sklavenhandel gemacht, den Dichter des Liedes Amazing Grace – erstaunliche und unglaubliche Gnade.

Vielleicht gelingt Gott wieder bei dem einem oder anderen und vielleicht auch bei den zur Zeit sehr verwirrten Menschen ein kleines Wunder. Ich bete dafür, dass die Welt insgesamt wacher wird und wir diese Zeit im Wandel am Ende etwas besser und für alle Menschen in und auf der Welt gerechter, friedvoller und mit der Aussicht auf mehr Zukunft gestalten können.

Die erstaunliche Gnade Gottes begleite sie alle!

## Friedrich Knoop



## Lektor\*innen-Kurs des Synodalverbands Emsland-Osnabrück

**Samstag, 25.09.2021, 9.00-13.00 Uhr**  
**Samstag, 16.10.2021, 9.00-13.00 Uhr**



Ort: Ev.-ref. Kirche Lingen

max. 16 Teilnehmer\*innen pro  
 Vormittag  
 (Anmeldung erforderlich)

Kosten: € 36,00 pro Person  
 für die Teilnehmenden kostenlos  
 Die Kosten übernehmen der  
 Synodalverband  
 und die Ortsgemeinde.

Leitung: P. Friedrich Knoop, Meppen,  
 und Mitarbeiter\*innen der  
 Theaterpädagogischen Werkstatt  
 Lingen

Anmeldung:  
 Synodalverband Emsland-Osnabrück  
 Bergstr. 16, 49076 Osnabrück  
 Tel. 0541/122 161 (Frau Leimkuhle)  
 Mail: synodalverband.el-  
 os@reformiert.de

Wir freuen uns, dass Sie ehrenamtlich  
 als Lektor\*in oder Ältestenprediger\*in  
 in Ihrer Gemeinde aktiv sind oder es  
 werden wollen.

Wir möchten Sie deshalb einladen zu

einem Seminarvormittag (2 Termine;  
 bei hoher Nachfrage weitere Termine),  
 bei dem es darum geht, den eigenen  
 liturgischen Auftritt zu reflektieren  
 sowie Hinweise und Tipps zu  
 bekommen, um noch mehr Sicherheit  
 beim Lesen und Predigen zu erlangen.  
 Die Theaterpädagogische Werkstatt  
 unterstützt uns dabei mit ihrem  
 professionellen Wissen.

Der Synodalverband und Ihre  
 Gemeinde möchten Ihnen mit diesem  
 Angebot DANKE sagen für Ihr  
 Engagement. Wir hoffen, dass Sie für  
 sich selbst Freude und Gewinn durch  
 diese Fortbildung haben und sich  
 zugleich mit anderen Menschen aus  
 den verschiedenen Gemeinden des  
 Synodalverbands austauschen  
 können, die ebenfalls im Lektoren- und  
 Predigtamt aktiv sind. So können wir  
 alle voneinander lernen.

## Sommerkirche findet nicht statt

**A**ufgrund der noch immer anhal-  
 tenden Corona-Pandemie hat der  
 Kirchenrat in enger Abstimmung mit  
 der Bethlehem-Gemeinde entschie-  
 den, dieses Jahr in den Sommerferien  
 auf eine gemeinsame Sommerkirche

zu verzichten. Es finden daher alle  
 Gottesdienste gemäß Gottesdienst-  
 plan bei uns im Gemeindezentrum  
 statt.

Der Kirchenrat

## Online-Gottesdienste auch bei uns – Dankeschön an alle Helfer!

**E**ntsprechend einer Empfehlung des  
 Landeskirchenamtes hat der Kir-  
 chenrat festgelegt, die Feier von Präsenz-  
 gottesdiensten auszusetzen, sobald die  
 7-Tages-Inzidenz in der Stadt Meppen  
 den Wert von 200 überschreitet. Auf-  
 grund dieser Regelung mussten bereits  
 Gottesdienste ausgesetzt werden.

Der Kirchenrat ist bemüht, in diesem Fall  
 einen Gottesdienst als Video- oder  
 Audiostream auf unserer Homepage  
 anzubieten.

Es wurden bereits drei Videogottesdien-  
 ste und ein Audiogottesdienst  
 produziert. Für die Veröffentlichung  
 dieser Gottesdienste hat die Gemeinde  
 einen eigenen youtube-Kanal eingerich-  
 tet. Dieser Kanal ist auf unserer Homepa-

ge verlinkt und kann von dort aus mühe-  
 los gefunden werden.

Dass es unserer Gemeinde so schnell  
 gelungen ist, mit unseren Gottesdien-  
 sten online zu gehen, ist vor allem das  
 Verdienst unseres tollen Videoteams  
 unter der Leitung von Rolf-Dieter  
 Pophanken, der viel Zeit und Mühe in die  
 aufwendige Produktion der Video- und  
 Audiodateien investiert. Ein großes Dan-  
 keschön geht auch an Ralf Hömmeke, der  
 die Dateien blitzschnell online stellt,  
 unsere Homepage brandaktuell hält und  
 den youtube-Kanal eingerichtet hat. Ihr  
 seid ein Segen für diese Gemeinde. Vie-  
 len lieben Dank für Eure Arbeit!

Der Kirchenrat

## Unser neuer "YouTube-Kanal"

Ev.-ref. Kirche Meppen-Schöninghsdorf

Audio-Gottesdienst 02.05.2021





### Konfirmation musste erneut verschoben werden

Die für den Ostermontag geplante Konfirmation von drei Hauptkonfirmandinnen und Konfirmanden musste aufgrund der Verschärfung des Infektionsgeschehens zu diesem Zeitpunkt und entsprechender Empfehlungen des Landeskirchenamtes leider erneut verschoben werden. Der Kirchenrat hat diesen Beschluss nach reiflicher Überlegung und unter Abwä-

gung aller Vorgaben und Umstände getroffen. Die Entscheidung wurde den Konfirmandeneltern umgehend mitgeteilt. Sobald das Infektionsgeschehen wieder größere Präsenzgottesdienste zulässt, wird in Abstimmung mit den Konfirmandeneltern ein weiterer Termin für die Konfirmation festgelegt.

Der Kirchenrat

### Gemeindewahl

Die Gemeindewahl am 25. April war schon etwas Besonderes, da sie unter den Bedingungen der Coronapandemie stattfinden musste. So waren die meisten Stimmzettel bereits im Vorfeld per Briefwahl beim Kirchenrat eingegangen, sodass am Wahltag nur noch wenige Gemeindeglieder im Anschluss an den Gottesdienst persönlich ihre Stimme abgaben. Der Wahlvorstand hatte das Wahllokal im Jugendraum des Gemeindezentrums eingerichtet. Hier wurden nach dem Ende der Wahlzeit auch die Stimmzettel sortiert, ausgezählt und das Ergebnis festgestellt.

Die Wahlbeteiligung lag in unserer

Gemeinde bei 6,32 %. Für den Wahlvorschlag für den Kirchenrat wurden 80 Ja- und eine Nein-Stimme abgegeben. Damit ist der Wahlvorschlag mit einer Zustimmung von 98,75 % angenommen worden.

Der Wahlvorschlag für die Gemeindevertretung wurde mit 80 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und damit mit einer Zustimmung von 100 % angenommen.

Der Kirchenrat bedankt sich ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Mitwirkung bei der Gemeindewahl!

Hagen Gundlach-van Dühren



### Abschied aus der Gemeindeleitung

Im Gottesdienst am 16. Mai wurden Jürgen Book und Beate Pophanken (Kirchenrat) sowie Irmgard Biermann, Stephanie Heuer und Dita Janzen (18 Jahre Mitglied) (Gemeindevertretung) aus den Leitungsgremien der Gemeinde offiziell verabschiedet. Sie haben sich für ihre Kirchengemeinde in einer besonders anspruchsvollen Zeit eingesetzt: Nach dem Rücktritt der meisten Kirchenratsmitglieder im Frühjahr 2017 musste die Gemeinde vorübergehend vom Moderamen des Synodalverbands geleitet werden. Nicht zuletzt Jürgen Books Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, führte dazu, dass ein handlungsfähiger Kirchenrat berufen werden konnte.

Jürgen Book wurde nach der Wahl 2018 als Vorsitzender bestätigt. Unter seiner Leitung hat das Gremium sehr weitreichende Entscheidungen treffen müssen, nicht zuletzt die Schließung des Standorts Schöninghsdorf und den Verkauf der Immobilien. Auch die schwierige Phase der Trennung von der Pastorin sowie die Organisation von Vakanzvertretung, Gemeindevahl und Pfarrwahl musste die Gemeindeleitung bewältigen. Es ist nicht zuletzt diesem Engagement zu verdanken, dass unsere Gemeinde jetzt zuversichtlich nach vorn blicken kann.

Lukas Speckmann



# UNSERE GEMEINDELEITUNG

## Unser Kirchenrat



Hagen Gundlach-van Dühren  
(Vorsitzender)



Christiane Siebels  
(Stv. Vorsitzende)



Werner Bruns  
(Stv. Vorsitzender)



Astrid Hübers



Ulrich Janzen



Carmen Skowasch



Predigerin i. E.  
Annegret Bückmann



Prediger i. E.  
Lukas Speckmann



Pastor Friedrich Knoop  
(Mitglied nach Amtseinführung)

## Unsere Gemeindevertretung



Gerlinde Alsmeier



Frank Beerens



Esther Book



Jutta Emme



Christine  
Greskamp-Bruns



Mareike Ohms



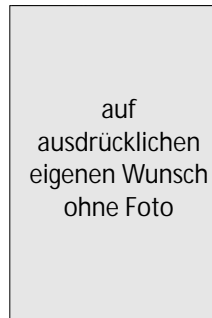
Yvonne Möller



Rolf-Dieter Popanken



Ulrike Schreiber



Jürgen Skowasch



## Pfarrwahl: Pastor Friedrich Knoop wurde zum Pfarrer unserer Gemeinde gewählt

In unserer Gemeinde wurden in diesem Frühjahr nicht nur die Gremien der Gemeindeleitung zum Teil neu besetzt, aufgrund der Vakanz unserer Pfarrstelle stand auch eine Pfarrwahl an. Einziger Kandidat war Pastor Friedrich Knoop, der den Gemeindegliedern aufgrund seiner Tätigkeit als Vakanzvertretung seit vielen Monaten bestens bekannt ist.

Wegen der Bestimmungen der Coronapandemie musste diese Pfarrwahl etwas anders gestaltet werden. So konnte der Bewerbungsgottesdienst nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden und wurde als Videostream auf unserem youtube-Kanal veröffentlicht. Auch die Wahl selbst fand als reine Briefwahl statt, bei der eine persönliche Stimmabgabe nicht möglich war.

Bei der Stimmauszählung am 6. Mai 2021 wurde schließlich folgendes Ergebnis festgestellt:

Zahl der abgegebenen Stimmzettel:	111
Zahl der gültigen Stimmzettel:	111
Mit JA gestimmt:	109
Mit NEIN gestimmt:	2

Damit ist Friedrich Knoop mit einer deutlichen Mehrheit zum Pfarrer unserer Gemeinde gewählt worden.

Wir gratulieren Fiedy Knoop ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihm viel Kraft und Gottes Segen für das neue Amt.

Der Kirchenrat



### Danke !

Liebe Gemeinde! Oder darf ich sagen: „Meine“ liebe Gemeinde! Kein Besitzanspruch, sondern ein Ausdruck von Zugehörigkeitsgefühl!

„Im Danken kommt Neues ins Leben hinein, ein Wünschen, das nie du gekannt, ...“

So beginnt die dritte Strophe des Liedes „Vergiss nicht zu danken“ aus dem Gesangbuch. Ich möchte mich diesen Worten gerne anschließen. Ich danke ihnen für das große Vertrauen, dass sie mir durch ihre Wahl entgegen bringen

und gebracht haben. Das hat mich sehr gefreut und spornt mich ebenso an. Ich werde Ihnen nun keine Luftschlöser versprechen. Ich bin lange genug in diesem wunderschönen Beruf, um zu wissen, dass alles nicht nur Zeit braucht und hohen Einsatz, sondern dass auch des Öfteren etwas nicht gelingt und ein eingeschlagener Weg wieder verlassen werden muss.

Versprechen kann ich ihnen, dass ich versuchen werde, meine Möglichkeiten, meine Gaben und Talente in dieser

Gemeinde einzusetzen.

Ich durfte in den letzten Monaten schon viele engagierte Menschen in Meppen kennen lernen. Ich beschwöre dabei nicht die Vergangenheit oder will sehnsüchtig darauf zurückschauen. Dann wäre es so, wie in dem Lied: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, .... Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangener Herrlichkeit...“ Mit Respekt auf die Vergangenheit schauen und dann gemeinsam neue Wege finden.

Ich bin sehr dankbar und freue mich darauf mit Ihnen und mit euch über

Neues nachzudenken und hier und da ein paar starke Ruderschläge mit anzuregen, damit das Gemeindegemeinschaft Meppen-Schönighsdorf mit allen Gemeindeteilen im „Altkreis Meppen“, aus dem Reparaturhafen herauskommt und neue Segel setzt.

Danke, dass ich jetzt mit Ihnen und euch als Gemeindepastor in der Kirchengemeinde Meppen-Schönighsdorf diese Möglichkeit erhalten habe.

Ihr/euer Friedrich Knoop

## Die neuen Mitglieder von Kirchenrat und Gemeindevertretung wurden eingeführt

Unsere Gemeinde hat bei den diesjährigen Gemeindegewahlen neue Leitungsgremien bestimmt. Zu neuen Mitgliedern des Kirchenrates wurden Carmen Skowasch, Werner Bruns und Ulrich Janzen bestimmt.

In die Gemeindevertretung wurden Christine Greskamp-Bruns, Esther Book, Frank Beerens, Rolf-Dieter Pophanken, Yvonne Möller und Jürgen Skowasch gewählt.

Im Gottesdienst am 16. Mai fand die Ver-

abschiedung der ausscheidenden und die Einführung der neugewählten Mitglieder des Kirchenrates und der Gemeindevertretung statt.


In der konstituierenden Sitzung am 20. Mai wurde Hagen Gundlach-van Dühren zum Vorsitzenden gewählt, das Amt der ersten stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Christiane Siebels, zweiter stellvertretender Vorsitzender ist Werner Bruns.



	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
Juni	06.06.21	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Lotse e.V.
	13.06.21	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Kinder- u. Jugendarbeit in unserer Gemeinde
	20.06.21	10:30	N.N.	Gottesdienst mit Konfirmation	Katastrophenhilfe
	27.06.21	10:30	Pastor Plawer aus Uelsen	Gottesdienst	Südafr. Partnerkirche unserer Kirche (URCSA)
Juli	04.07.21	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Diakonie Deutschland
	11.07.21	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Musikalische Arbeit in unserer Gemeinde
	18.07.21	10:30	P. Knoop	Gottesdienst Konfis/Abendmahl	Besondere Gesamtkirchliche Aufgaben
	25.07.21	10:00	Pred. i.E. Bückmann	Gottesdienst	Diakonie im Synodalverband
August	01.08.21	10:30	P. Smoor	Gottesdienst	Durchführung des freiwilligen Dia- konischen Jahres in unserer Kirche
	08.08.21	10:30	P. Mengel	Gottesdienst	Aqua Creative
	15.08.21	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Aqua Creative
	22.08.21	10:30	Pred. i.E. Bückmann	Gottesdienst	Hoffnung für Osteuropa
September	29.08.21	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Katastrophenhilfe
	05.09.21	10:30	P. Knoop	Gottesdienst mit Abendmahl	Stark für andere

Evangelischer Krankenhausgottesdienst (Andachten Emmauskapelle)  
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10:45 Uhr (luth.)

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags-„Kinder“ in der Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Wir gratulieren aber allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen

## Geburtstagsbrief

An die Seniorinnen und Senioren in unserer Kirchengemeinde und diejenigen, die sich mit uns verbunden fühlen:

Oh, wie schön ist Panama! So heißt der Titel eines Kinderbuches von Janosch. Es erzählt die Geschichte von Tiger und Bär, die sich aufmachen, ihr Haus verlassen und nach dem wunderbaren Panama suchen. Am Ende und nach vielen Erlebnissen kommen sie wieder zurück und erkennen in ihrem Zuhause, das wunderschöne Land Panama. Ich will die „Reise“ der letzten Monate nicht als eine freiwillig gewählte Reise beschreiben. Die letzten Monate haben von vielen Menschen sehr viel und einiges Unbekanntes, Belastendes und Schweres verlangt. Ich möchte nur gerne mit Ihnen und dem Team aus ihrer Gemeinde wieder ein wenig anfangen zu träumen und gerne auch zu erzählen, wie schön es sein kann, wieder „Zuhause“ anzukommen. Gesichter und Umgebung, Vertrautes und Vermisstes

wieder neu und als wunderschön wahrnehmen.

Deshalb würden wir gerne alle Geburtstagskinder (über 75 Jahre), die in der ersten Hälfte des Jahres 2021 Geburtstag hatten, zu einem Kaffee und Kuchen, zu Unterhaltung, Austausch und schönem Nachmittag (wenn möglich vor den Sommerferien) ins Gemeindezentrum nach Meppen einladen.

O wie schön kann es sein, sich einfach einmal wieder zu sehen, zu treffen, zu lachen und zu genießen!

Leider lassen die Pandemie und die mit ihr verbundenen Verordnungen sowie die persönlich ernst genommenen Ängste keine definitive Terminansage zu. Aber wir setzen alles daran, dass es bald möglich sein wird und hoffen, dass wir Ihnen dann eine schöne Einladung schicken dürfen.

Wir denken an Sie und freuen uns auf Sie!

Pastor Knoop und Team

## Unter Gottes Wort wurde beigesetzt

Gottfried Vry, verstorben im Alter von 90 Jahren am 23.04.2021 in Meppen

Hedwig Grove, geb. Landwehr, verstorben im Alter von 89 Jahren am 04.05.2021

## Zugezogene Gemeindeglieder

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der neu zugezogenen Gemeindeglieder in der Internetversion des Gemeindegrußes nicht nennen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!



## Anita Beermann 30 Jahre Ältestenpredigerin

*Anita, 30 Jahre bist Du nun schon Predigerin im Ehrenamt, das ist mit der Ausbildungszeit schon ein halbes Leben. Was hat Dich bewogen Predigerin im Ehrenamt zu werden?*

Die biblischen Texte haben mich schon seit Kindergottesdiensten immer sehr interessiert, deshalb bot mir u. a. der Bibelarbeitskreis unserer Gemeinde viele Anregungen und neue Erkenntnisse. Beruflich hatte ich damals unter anderem auch Andachten für Mitarbeiter zu gestalten, und als ich dann durch einige Jugendreferenten erfuhr, dass man in der eigenen Gemeinde zum Ältestenprediger ausgebildet werden kann, da habe ich einfach mal nachgefragt. Siehe da, Helmut Pante plante da gerade einen solchen Kurs, und so begann eine Gruppe aus unserer Gemeinde mit der Ausbildung.

*Wie lange dauert so eine Ausbildung und wie geht sie von statten? Muss man studieren, braucht man spezielle Vorkenntnisse?*

Das Einfachste zuerst: Man muss kein Studium absolvieren, und besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Natürlich ist es gut, wenn man sich schon gut mit biblischen Texten auskennt, da ist es auch von Vorteil, wenn man z. B. im Bibelarbeitskreis mitgearbeitet hat. Der Kirchenrat kann Personen vorschlagen, von denen er annimmt, dass sie für den



Predigtendienst geeignet sind.

Die Ausbildung dauert etwa drei Jahre. Seit meiner Ausbildung haben sich die Modalitäten mehrfach verändert. Als ich 1988 anfang, hieß es zwei bis drei Jahre, der (Orts-)Pastor bereitet uns auf die Prüfung /Kolloquium vor, die in Leer im Landeskirchenamt vor dem Prüfungsausschuss, bestehend aus Mitgliedern des Ältestenpredigerausschusses und dem Kirchenpräsidenten, stattfand. Dort wurde querbeet befragt.

Heute beginnt man mit der Lektorenausbildung, an die sich die mindestens zweijährige Ausbildung zum „Prediger im Ehrenamt“ anschließt, die mit der Prüfung endet.

Die Ausbildungs- und Prüfungsbedingungen wurden aufgrund gemachter Erfah-

rungen und der Vergleichbarkeit mit der Prädikantenausbildung der lutherischen Kirche verändert. Neu ist jetzt auch die Umbenennung in „Prediger im Ehrenamt“.

Sehr hilfreich sind auch die drei Mal jährlich von der Landeskirche angebotenen Fortbildungen, in einigen Gemeinden oder Synodalverbänden finden noch zusätzlich unterstützende Treffen statt.

*In 30 Jahren erlebt man sicherlich eine ganze Menge. Was waren aus Deiner Sicht die herausragenden Ereignisse?*

Herausragende Ereignisse gibt es meine ich, so eigentlich nicht, jeder Gottesdienst ist wieder eine neue Erfahrung. Als Ältestenpredigerin predigt man ja nicht nur in der eigenen Gemeinde, sondern ist auch im ganzen Synodalverband und darüber hinaus unterwegs. So habe ich auch viele unterschiedliche Gemeinden und Menschen kennengelernt. Zu Anfang meiner Predigertätigkeit war ich fast jeden Sonntag in einer Gemeinde, bis nach Schapen und Salzbergen. Das war interessant, aber neben dem eigentlichen Beruf auch oft sehr anstrengend.

Woran ich mich gerne erinnere war ein Taufgottesdienst in Freren und eine ökumenische Trauung in der katholischen Kirche in Haselünne.

Wohlthuend empfand ich in den ersten Jahren meines Predigtendienstes, dass alle Prediger unserer Gemeinde (Pastor, Vika-

rin, Theologische Mitarbeiter, Prediger im Ehrenamt), die in anderen Gemeinden gepredigt hatten, sich noch nach dem Gottesdienst in Meppen zum Kaffeetrinken trafen, falls in der Gemeinde, in der man gepredigt hatte, nicht noch ein Treffen stattgefunden hatte. Da kam uns entgegen, dass unser Gottesdienst in Meppen erst so spät beginnt. So konnten wir uns austauschen und auch mit den Menschen sprechen, die den Gottesdienst besucht hatten, und konnten erfahren, „wo der Schuh drückt“. So weit wie manche Gemeindeglieder auseinander wohnen, trifft man sich ja sonst nicht so oft.

*Was sind die Aufgaben einer PredigerIn im Ehrenamt, und welche „Privilegien“ und Befugnisse hast Du?*

Als PredigerIn im Ehrenamt gestalte und halte ich eigenverantwortlich Gottesdienste, schreibe also eigene Predigten. Ich darf auch Amtshandlungen ausüben, also Abendmahl austeilen, taufen, trauen und beerdigen, in Absprache mit Kirchenrat und Gemeindepastor. Natürlich kann ich mich in allen anderen Gemeindebereichen engagieren.

Als PredigerIn im Ehrenamt bin ich bis zum Pensionsalter (wie Pastoren) Mitglied im Kirchenrat (wenn man das als Privileg bezeichnen will) mit beratender Stimme, das heißt, ich darf mitreden, aber nicht mit abstimmen. Danach wurde ich entpflichtet, bin also nicht

mehr durch das Amt Mitglied im Kirchenrat, kann aber weiterpredigen wie vorher, so wie mein Dienst gebraucht wird.

*Wie kannst Du Dich aufgrund Deiner Position in die Gemeinde mit Deinen Ideen und Impulsen einbringen?*

Da ich inzwischen entpflichtet bin, bringe ich mich ein wie jedes Gemeindeglied. Natürlich kenne ich viele Menschen aus der Gemeinde und viele kennen mich. Ich bin ansprechbar für jeden und setze mich da ein, wo ich meine Interessen und Stärken sehe. So arbeite ich z.B. mit im Diakoniausschuss und bin für unsere Gemeinde verantwortlich für den Weltgebets-tag, und natürlich kann ich noch predigen.

*Hast Du eine Vision, ein größeres Ziel, bei dem zu erreichen Du sagst: „Ja, das ist es wert!“?*

Vision klingt so groß. Zurzeit hoffe ich nur, dass wir bald wieder zum normalen Leben zurückkommen und dass es uns dann gelingt, wieder ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten mit Grup-



pen für Jung und Alt und gemeinsamen Unternehmungen, auch altersübergreifend, eben Gemeinschaft erleben.

*Was würdest Du jemandem mit auf den Weg geben, der sich mit dem Gedanken trägt, PredigerIn im Ehrenamt zu werden?*

Wer Prediger im Ehrenamt werden möchte, muss sich darüber im Klaren sein, dass er seinen Dienst eben vor allem am Sonntagmorgen versieht und dass Predigen heißt, verantwortungsvoll mit Gottes Wort umgehen. Wer das weiß und sich intensiv mit den Texten der Bibel auseinandersetzen will, der sollte den Kirchenrat oder seinen Pastor, seine Pastorin ansprechen.

*Dankeschön Anita für diese Einblicke. Die Gemeinde ist auf jeden Fall froh und dankbar, dass Du für sie als Ältestenpredigerin deine Frau stehst und Dich mit ganzem Herzen einsetzt, Aufgaben übernimmst und Dich einbringst.*

*Ich danke Dir für deine Informationen.*  
Franky Beerens

## Abschied von der Bezeichnung „Ältestenprediger“

**M**anche hatten sich drangewöhnt. Andere fanden es immer komisch. Und wer das Wort noch nie gehört hatte, wurde stutzig und fragte nach: „Du bist WAS?“

Ältestenprediger.

Wer sind denn die Ältesten?

Ganz einfach: die Mitglieder des Kirchenrats, die Kirchenältesten (auf gut Griechisch: Presbyter). Wer aus diesem Kreis zur Predigt berufen wurde, war eben Ältestenprediger.

Komisches Wort, gute Sache.

Es geht um Menschen, die im Gottesdienst predigen, ohne eigens dafür Theologie an einer Hochschule studiert zu haben – die aber kirchlich ausgebildet und in den Dienst der öffentlichen Verkündigung berufen wurden.

Alle Kirchen der Reformation kennen dieses Ehrenamt.

Es hat nur verschiedene Bezeichnungen: In unseren lutherischen Nachbargemeinden gibt es Prädikantinnen und Prädikanten. In anderen Landeskirchen ist von Laienpredigern oder Hilfspredigern die Rede. Nur bei den Reformierten gab es immer Ältestenprediger.

Wer dieses altertümliche Wort nicht von klein auf kennt, stößt sich daran. Und deshalb gab es in unserem Kreis schon lange den Wunsch nach einer

neuen Amtsbezeichnung. Eine Mehrheit hat sich dafür ausgesprochen, einfach die Ältesten aus dem Namen zu streichen. Und um eine Verwechslung mit hauptamtlich Predigenden zu vermeiden, gibt es noch den formalen Zusatz „im Ehrenamt“. Wir drei (Anita Beeremann, Annegret Bückmann, Lukas Speckmann) sind jetzt also

Predigerin/Prediger im Ehrenamt.

Der landeskirchliche Ausschuss hat in den vergangenen Monaten das entsprechende Kirchengesetz zur Ausbildung und Tätigkeit der Predigerinnen und Prediger im Ehrenamt gründlich bearbeitet. Es wurde zusammen mit der neuen Amtsbezeichnung am 5. März 2021 von der Gesamtsynode beschlossen.

*Lukas Speckmann*





## Gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Gemeinden an Himmelfahrt

Zum ersten Mal seit vielen Wochen, in denen das kirchliche Leben durch die Corona-Pandemie eingeschränkt war, konnte am Himmelfahrtstag wieder ein gemeinsamer Gottesdienst der sogenannten kleinen Ökumene als Präsenzgottesdienst stattfinden. Gastgeber war in diesem Jahr die Evangelisch-lutherische Bethlehems-Gemeinde, die in ihrem Pfarrgarten am Albert-Schweizer-Weg bei bestem Frühlingswetter die Gläubigen der Evangelisch-lutherischen Gustav-Adolf-Gemeinde und der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf empfing. Pastor Achim Heldt, der zusammen mit Pastor Ralf Krüger und Pastor Friedrich Knoop den Festgottesdienst

gestaltete, hieß alle Besucher herzlich willkommen und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass eine Zusammenkunft wie diese nun unter freiem Himmel wieder möglich sei. In seiner Predigt ging Pastor Friedrich Knoop auf die Bedeutung des Himmelfahrtstages für die Gemeinde Christi ein und unterstrich das Versprechen der Aussendung des Heiligen Geistes und der immerwährenden Anwesenheit Gottes unter den Menschen. Musikalisch begleitet wurde der Festgottesdienst durch den Evangelischen Posaunenchor Meppen, der für seine Darbietung großen Beifall erhielt.

Hagen Gundlach-van Dühren



## Ostern unter Coronabedingungen

Trotz eines sich zuspitzenden Infektionsgeschehens und weiterer Einschränkungen des öffentlichen Lebens hatte der Kirchenrat beschlossen, die Gottesdienste an Ostern als Präsenzgottesdienste unter Einhaltung aller Hygieneregeln durchzuführen. Die für Ostermontag geplante Konfirmation musste aber leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Der Kirchenrat bedankt sich ausdrücklich für die vorbildliche Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln bei der Durchführung der Gottesdienste und bittet weiterhin um Verständnis für diese Maßnahmen.

Der Kirchenrat

## Trauer um Gottfried „Conny“ Vry

Unsere Gemeinde trauert um ein Urgestein unserer diakonischen Arbeit. Gottfried „Conny“ Vry ist im Alter von 90 Jahren verstorben.

Über viele Jahrzehnte war Conny Vry außerordentlich in der Diakonie engagiert. Für seine herausragenden Verdienste vor allem in der Suchthilfe wurde Conny Vry mit dem Kronenkreuz der Diakonie in Gold sowie mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Erst vor wenigen Wochen war Conny von unserer Gemeinde aus der aktiven diakonischen Arbeit verabschiedet worden. Voller Dankbarkeit blicken wir auf ein Leben im Dienst der Mitmenschlichkeit zurück. Wir werden ihn nicht vergessen.

Der Kirchenrat







Inh. Lena Lajiq e.K.  
Industriestraße 32  
49716 Meppen  
Tel. 05931 – 6517  
www.bestattungen-efken.de

Besuchen Sie  
uns auch bei



- Grabsteine
- Fliesenverlegung
- Steinmetzarbeiten
- Badsanierung
- Mauerwerksanierung
- Terrassen
- Restaurierung
- Außenstufen



Krokusstraße 1 - 49716 Meppen  
Telefon (0 59 31) 1 45 59  
www.friseur-moorkamp.de

So erreichen Sie uns

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Meppen-Schöningsdorf  
Am Stadtforst 40  
49716 Meppen  
☎ meppen.reformiert.de

Pastor  
Friedrich Knoop

☎ 05943 9992603 oder 01575 6199421  
@ friedrichknoop@freenet.de

Gemeindebüro  
Gabriele Köther

neue Öffnungszeiten:

Fr. 9 - 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung  
☎ 0 59 31 1 30 73  
☎ 0 59 31 88 23 34  
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat

☎ 0176 8486 9877  
@ hgvd@gmx.de  
Hagen Gundlach-van Dühren (Vorsitzender)

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld  
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöningsdorf  
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71  
BIC: NOLADE21EMS

#### Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111

Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333

Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40

Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Meppen: ☎ (0 59 31) 1 20 50

Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen: ☎ (0 59 31) 87 65 80

Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen): ☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ (0 59 31) 9 81 50

Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: (0 59 31) 9 81 50

#### Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal pro Jahr  
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Meppen-Schöningsdorf

Redaktion:  
Frank Beerens, Claudia van Dühren, Hagen  
Gundlach van Dühren, Werner Fleischhauer,  
Ralf Hömmeke, Roman Möller  
gemeindegross-meppen@reformiert.de  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen  
Auflage: 1.200 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.09.2021  
Bildnachweis: Gemeindebrief,  
alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind  
privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem  
Smartphone direkt auf  
unsere Internetseite:  
meppen.reformiert.de



## TERMINE

Der Kirchenrat hat beschlossen, dass Treffen von Gruppen und Kreisen nur stattfinden können, sofern die Sieben-Tage-Inzidenz (Anzahl der Infektionen je 100.000 Einwohner innerhalb der letzten sieben Tage) im Landkreis Emsland einen Wert von 50 nicht überschritten hat. Ist dieser Wert überschritten, finden Treffen von Gruppen und Kreisen nicht statt.

Da der Wert zum Drucktermin dieser Ausgabe offiziell noch überschritten wird, finden bis auf Weiteres keine Gruppen oder Kreise statt. Die Inzidenz ist aber stark am Sinken. Bitte achten Sie daher auf die aktuellen Veröffentlichungen auf unserer Homepage, am Aushang im Foyer und im Schaukasten vor dem Gemeindezentrum. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### **An die Konfirmanden\*innen, deren Eltern und Erziehungsberechtigten**

Endlich die Aussicht auf eine Normalität und hoffentlich auch bald Realität. Ich und wir würden uns freuen, wenn wir euch zum nächsten Konfirmanden\*innenjahrgang begrüßen dürfen. Ihr werdet demnächst eine Einladung von uns bekommen.

Friedrich Knoop

